

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 12.05.2015

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:59 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Horst Segebade SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Erich Bischoff CDU

Frau Sylke Heilker CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Rainer Zörgiebel FFR

Frau Monika Sager-Gertje SPD für Sabine Koopmann

Herr Levent Süre SPD

Herr Eckhard Roese B90/Grüne

Frau Inge Langhorst B90/Grüne für Friederice Pirschel

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Frau Monika Schütte-Tamminga Kindergartenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter von Essen

Herr Fritz Sundermann

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Herr Dirk Weißer von der Kreisvolkshochschule

sowie 6 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Friederice Pirschel B90/Grüne

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2014
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung Projekt Begegnungsstätte Lessingstraße
Vorlage: 2015/064
- 6 Aufnahme von Flüchtlingen
Vorlage: 2015/065
- 7 Kostenbeteiligung Sprachförderung für Flüchtlinge
Vorlage: 2015/066
- 8 Anmeldesituation Kindertagesstätten
Vorlage: 2015/067
- 9 Erweiterung Kindergarten Hahn-Lehmden
Vorlage: 2015/068
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.11.2014

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 18.11.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 5

Vorstellung Projekt Begegnungsstätte Lessingstraße

Vorlage: 2015/064

Sitzungsverlauf:

Herr Weißer von der Kreisvolkshochschule Ammerland (KVHS) stellt in einem Vortrag das neue Projekt Begegnungsstätte Lessingstraße vor und macht insbesondere darauf aufmerksam, dass das auf drei Jahre ausgelegte Integrationsprojekt zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts durch Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur verschiedene bereits vorhandene Integrationskonzepte mit einbezieht und speziell auf die Zielgruppen abgestimmt ist. Darüber hinaus führt er aus, dass die 30-Stunden-Stelle von einer weiblichen Sozialarbeiterin besetzt werden soll, die direkt vor Ort in einer umgestalteten 3-Zimmer-Wohnung zunächst Zugänge zu den „Gate-Keepern“ einzelner Communities/Ethnien gestalten, die Bedürfnisse der Communities ermitteln, die Akquise weiterer Projektmittel und die Koordination der andockenden Projekte und Koordinationspartner regeln soll. Als erste konkrete Projekte sind beispielsweise eine Frauengruppe Yezidisches Forum, eine Mädchengruppe mit der Gemeindejugendpflege, Integrationsberatungsstunden, ein Kurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ sowie politische Jugendbildung vorgesehen. Darüber hinaus soll die Bewohnerschaft neben der Nutzung der einzelnen Projektangebote dazu angeregt werden, Angebote von Bewohnern für Bewohner zu schaffen und gegebenenfalls eine Gründung eines Bewohner-Vereins auf den Weg zu bringen, um letztendlich integrationshemmende Faktoren abbauen und den Stigmationskreislauf durchbrechen zu können.

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje führt Herr Weißer aus, dass selbstverständlich sofern gewünscht auch ein Zwischenbericht gegeben und letztendlich nur durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit eine Nachhaltigkeit erreicht werden kann. Ziel muss es vor diesem Hintergrund daher sein, weitere Projekte anzukoppeln, die obendrein mit dazu beitragen können, die politische Öffentlichkeit von der guten Arbeit zu überzeugen, was letztendlich auch zu einer Fortsetzung des Projekts beitragen kann.

Seitens der Ausschussmitglieder wird im Anschluss das Projekt ausdrücklich begrüßt.

Im weiteren Verlauf der Beratung werden darüber hinaus einzelne Verständnisfragen gestellt und von Herrn Weißer beziehungsweise Herrn Sundermann geklärt.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Aufnahme von Flüchtlingen

Vorlage: 2015/065

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, die aktuelle Flüchtlingssituation vor und macht darauf aufmerksam, dass damit zu rechnen ist, dass die Zahl der Flüchtlinge im kommenden Jahr weiter steigen wird, jedoch nach wie vor das Ziel verfolgt wird, die ankommenden Asylbewerber dezentral unterzubringen.

Frau Sager-Gertje bemerkt, dass sich die Willkommenskultur im Landkreis Ammerland sehr gut entwickelt hat und neben den hauptamtlichen Mitarbeitern in den Kommunen insbesondere auch die Kooperationspartner sowie die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer mit dazu beitragen, dass die Integration stattfinden kann.

Frau Pfeifer erkundigt sich, ob für die Sprachförderung im Kindergarten eine zusätzliche Fachkraft zur Verfügung steht.

Frau Schütte-Tamminga erklärt, dass sich der Einsatz einer externen Fachkraft in der Praxis nicht bewährt hat, sodass seit einiger Zeit die dafür eingesetzten Finanzmittel unter anderem für bedarfsgerechte Fortbildungsmaßnahmen verwendet werden. Darüber hinaus erfolgt die Sprachförderung für Vorschulkinder über die jeweilige Grundschule.

Im weiteren Verlauf werden von Herrn Küpperbusch, Herrn Süre, Herrn Roese und Frau Heilker Verständnisfragen gestellt und von Herrn Sundermann beantwortet.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

Kostenbeteiligung Sprachförderung für Flüchtlinge
Vorlage: 2015/066

Sitzungsverlauf:

Keine Aussprache.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Rastede beteiligt sich für in Rastede von der Kreisvolkshochschule Ammerland durchgeführte Sprachkurse für Flüchtlinge jeweils zur Hälfte an den Kosten.

Für die ehrenamtlich durchgeführten Sprachkurse für Flüchtlinge werden die Materialkosten von der Gemeinde Rastede getragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 8

Anmeldesituation Kindertagesstätten

Vorlage: 2015/067

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt mithilfe einer Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die aktuelle Anmeldesituation in den Kindertagesstätten sowie die daraus resultierenden personellen und räumlichen Maßnahmen vor, wobei er insbesondere darauf aufmerksam macht, dass die zu erwartenden Kinder nicht nur aus den Neubaugebieten, sondern im größeren Umfang auch aus den älteren Siedlungsbereichen kommen.

Frau Sager-Gertje, Herr Wessels, Herr Segebade, Herr Küpperbusch und Herr Roese zeigen sich erfreut darüber, dass entgegen der ursprünglichen Prognose nach wie vor sehr viele Kinder in der Gemeinde Rastede leben und für eine sehr gute Auslastung der Kindertagesstätten sorgen. Vor diesem Hintergrund wird die Erweiterung des personellen und räumlichen Angebots ausdrücklich begrüßt.

Auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder erklärt Herr Sundermann, dass die Hortplätze an der Feldbreite und in Wahnbek komplett ausgebucht sind und bereits Wartelisten bestehen. In diesem Zusammenhang weist er ergänzend darauf hin, dass der Trend zur Ganztagsbetreuung weiter anhält und angestrebt werden sollte, den Ganztagsschulbetrieb nicht nur in Kleibrok und Leuchtenburg, sondern auch in Wahnbek, Hahn-Lehmden und an der Feldbreite weiter zu forcieren.

Auf weitere Nachfrage von Frau Sager-Gertje erläutert Herr Sundermann, dass in 2015 nach derzeitiger Kenntnis alle dreijährigen Kinder in den Rasteder Kitas aufgenommen werden können, jedoch derzeit für den kompletten Kindergartenjahrgang 2015/16 noch nicht eine hundertprozentig Garantie gegeben werden kann.

Beschlussempfehlung:

Der Stand der Anmeldungen wird zur Kenntnis genommen.

Der Einrichtung einer weiteren Ganztagesgruppe im Kindergarten Mühlenstraße ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für eine Erweiterung des Personalraumes zu erstellen.

Der Einrichtung einer Ganztagesgruppe im Kindergarten Feldbreite ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 wird zugestimmt.

Der Einrichtung einer weiteren Waldgruppe angebunden an den Kindergarten Feldbreite ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 wird zugestimmt.

Der Erweiterung der vorhandenen Kleingruppe in Form einer Ganztagesgruppe auf eine Regelgruppe in Form einer Ganztagesgruppe im Kindergarten Loy wird zugestimmt.

Der Umwandlung des Kinderspielkreises Rastede-Nord in einen regulären Kindergarten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

**Erweiterung Kindergarten Hahn-Lehmden
Vorlage: 2015/068**

Sitzungsverlauf:

Herr Sundermann stellt die anhand einiger Folien (Anlage 3 zur Niederschrift) die bisher erfolgte Grobplanung sowie die Notwendigkeit einer Erweiterung vor.

Frau Sager-Gertje, Herr Wessels und Frau Langhorst stimmen dem Beschlussvorschlag mit der empfohlenen Variante 1 vom Grundsatz her zu, machen jedoch darauf aufmerksam, dass noch weitergehende Abstimmungsgespräche hinsichtlich der Raumaufteilung mit der Kita-Leitung und dem Diakonischen Werk Hahn-Lehmden e. V. erforderlich sind.

Auf Nachfrage von Frau Sager-Gertje erklärt Herr Sundermann, dass unter Voraussetzung der erforderlichen Beschlüsse mit der Fertigstellung des Anbaus im Frühjahr 2016 zu rechnen ist, sodass es hinsichtlich der prognostizierten Aufnahmen nach derzeitiger Erkenntnis zu keinen größeren Rückstaus kommen wird.

Auf weitere Anfrage von Herrn Roese erläutert Herr Sundermann, dass sich der Kindergarten im Eigentum des Diakonischen Werkes Hahn-Lehmden befindet, jedoch die geschätzten Baukosten in Höhe von 350.000 Euro entsprechend der bisherigen Regelung komplett von der Gemeinde Rastede als Zuschuss zu tragen sind. Im Übrigen erfolgt wie bei ähnlich gelagerten Fällen eine vollständige grundbuchrechtliche Absicherung.

Beschlussempfehlung:

Die Erweiterung des Kindergartens Hahn-Lehmden um einen Gruppenraum und zugehöriger Nebenräume soll gemäß dem vorgelegten Entwurf mit der Ansicht entsprechend der Variante 1 erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Gespräche mit dem Diakonischen Werk Hahn-Lehmden e.V. zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 10

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Bürgermeister gestellt.

Tagesordnungspunkt 11

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Segebade schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 17:59 Uhr.